

Antrag-
steller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach

Prüfbericht Nr.
18 10 07 1155/2
(2. Neufassung)

Blatt: 1

P R Ü F B E R I C H T

(2. Neufassung)

über

Sonderräder und Reifen

Radtyp RS 005

(7 J x 16 H2 ET11)

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller: Bayerische Motorenwerke AG, 8000 München (BMW)

Typ	ABE-Nr.	Ausführung	Handelsbezeichnung
BMW 5/H	E 700	18is	518 i
		20is/20iA/20sS/20sA	520 i
		25is/25iA/25sS/25sA	525 i
		30iS/30iA	530 i
		35iS/35iA	535 i
		24ts/24tA	524 td
	E 700/1	18iS4	518 i
		20sS4/20sA4	520 i
		25sS4/25sA4	525 i
		35iS4/35iA4	535 i
		24tS4/24tA4	524 td
		25tS4/25tA4	525 tds

Antrag-
steller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach

Prüfbericht Nr.
18 10 07 1155/2
(2. Neufassung)

Blatt: 2

2. Angaben zu den Sonderrädern

Hersteller:	BBS Kraftfahrzeugtechnik AG, 7622 Schiltach
Typ:	RS 005
Radgröße:	7 J x 16 H2
Einpreßtiefe:	11 mm
Lochkreis:	Ø 120 mm - 5 Loch
Zul. Radlast:	600 kg bei $r_{dyn} = 0,307$ m
Zentrierart:	Mittenzentrierung Ø 72,5 mm E9
Art:	Mehrteilige Leichtmetall-Sonderräder mit aus Leichtmetall gedrücktem Außen- und Innenbett sowie einem geschmiedeten Radstern. Die Einzelteile werden mit 34 Spezialzwölfkant-Schrauben mit den dazugehörigen Spezial-Zwölfkantbundmuttern verschraubt. Die Sicherung der Schrauben erfolgt durch einen Spezialkleber. Die Abdichtung erfolgt durch Auftragen einer Silikonmasse. Die Mittenbohrung wird mit einem LM-Deckel verschlossen. Hinweis: Das Lösen der Schraubenverbindungen bzw. Zerlegen der Räder ist <u>nicht</u> zulässig (siehe Montageanleitung)!
Breite des Außenbettes:	1½"
Breite des Innenbettes:	5"
Radstern:	Dicke an den Verschraubungen ½"
Kennzeichnung:	An der Außenseite des Radsterns ist erhaben eingeschmiedet bzw. eingeschlagen: BBS GERMANY GESCHMIEDET 7 J x 16 H2 ET 11 RS 005 MADE IN GERMANY - Fertigungswoche und -jahr - fortlaufende Radnummer

Antrag-
steller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach

Prüfbericht Nr.
18 10 07 1155/2
(2. Neufassung)

Blatt: 3

Fortsetzung zu:

2. Angaben zu den Sonderrädern

Ventile:	Metallschraubventile BBS T.-Nr. 09.15.004
Auswuchtgewichte:	Klebegewichte
Befestigung:	Nur mit den serienmäßigen Radschrauben (wahlweise Kegelbundschraben BBS-Teile-Nr. 09.23.037, Schaftlänge 29 mm), Anzugsmoment 110 Nm.

Die Räder des Typs RS 005 sind vom Technischen Überwachungs-Verein Bayern e.V. mit positivem Ergebnis bezüglich ihrer Festigkeit für den hier vorliegenden Belastungsfall geprüft worden.

3. Reifen

In Verbindung mit dem Radtyp RS 005 sind folgende Bereifungskombinationen unter Berücksichtigung der entsprechenden Auflagen zulässig:

Auflagen und Hinweise

Kombination 1:

vorn 205/55 R 16 - 88 V

hinten 225/50 R 16 - 92 V

1) 2) 5)

1) 2) 3) 5) 6) 7)

Kombination 2:

vorn 205/55 ZR 16

hinten 225/50 ZR 16

1) 5)

1) 3) 5) 6) 7)

Kombination 3:

vorn 225/50 R 16 - 92 V

hinten 225/50 R 16 - 92 V

1) 2) 4) 5)

1) 2) 3) 5) 6) 7)

Kombination 4:

vorn 225/50 ZR 16

hinten 225/50 ZR 16

1) 4) 5)

1) 3) 5) 6) 7)

Antrag-
steller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach

Prüfbericht Nr.
18 10 07 1155/2
(2. Neufassung)

Blatt: 4

4. Auflagen und Hinweise

Die Auflagen gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Achs-, Brems-, Lenkungs- und Karosserieteilen.

- 1) Es sind nur die in den Anlagen aufgeführten Reifentypen zulässig. Die jeweils zutreffende Fabrikat- und Typbindung ist im Fahrzeugbrief mit einzutragen.

Die von den Reifenherstellern vorgeschriebenen Mindestluftdrücke für Vollast und Höchstgeschwindigkeit sind dem Fahrzeugführer auf geeignete Art mitzuteilen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung etc.)!

An Vorder- und Hinterachse sind Reifen des selben Herstellers und des selben Typs zu verwenden.

- 2) Reifen mit Geschwindigkeitskennbuchstaben "V" (ECE-Bezeichnung) nur zulässig für Fahrzeuge mit Höchstgeschwindigkeit von maximal 230 km/h.
- 3) Der Freigang zwischen Reifenaußenflanke und Radausschnitt bzw. Radhaus ist bei eingefederter Hinterachse unter Berücksichtigung einer zulässigen Reifenbreite von 243 mm zu überprüfen. Bei nicht ausreichendem Freigang ist die Karosserie entsprechend nachzuarbeiten.
- 4) Die Abdeckung der Reifenlaufflächen ist gemäß § 36 a StVZO zu überprüfen.
Je nach Karosserietoleranz und Höhenstand des Fahrzeugs sind zusätzliche Abdeckungsteile oder eine Nacharbeit des Kotflügels erforderlich.
- 5) Die Montage von Schneeketten ist nicht zulässig.
- 6) Auch zulässig auf BBS-Radtyp RS 061 (8 J x 16 H2 ET20) oder RS 211 (8 J x 16 H2 ET11) unter Berücksichtigung der im zugehörigen Prüfbericht des TÜV Stuttgart e.V. bzw. TÜV Südwest e.V. genannten Auflagen und Hinweise.
- 7) Auch zulässig auf BBS-Radtyp RS 022 (9 J x 16 H2 ET24) oder RS 075 (9 J x 16 H2 ET8) unter Berücksichtigung der im zugehörigen Prüfbericht des TÜV Stuttgart e.V. bzw. TÜV Südwest e.V. genannten Auflagen und Hinweise.

Antrag- BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
steller: 7622 Schiltach

Prüfbericht Nr.
18 10 07 1155/2
(2. Neufassung)

Blatt: 5

5. Prüfergebnisse

Ausreichende Freigängigkeit zu serienmäßigen Achs-, Brems- und Lenkungsteilen war an den Prüffahrzeugen vorhanden. Nacharbeiten an der Karosserie waren an den Prüffahrzeugen nicht erforderlich.

Die Fahreigenschaften werden durch die beschriebene Umrüstung nicht beeinträchtigt.

An den Prüffahrzeugen waren die Reifenlaufflächen bei den Bereifungskombinationen 3 und 4 an der Vorderachse nur noch knapp ausreichend abgedeckt. An der Hinterachse war die Abdeckung durch die Serienkarosserie bei allen Bereifungskombinationen ausreichend.

6. Reifeneignung

Von den in den Anlagen aufgeführten Reifenherstellern liegen die Freigaben über Tragfähigkeit und Höchstgeschwindigkeit vor.

Die von den Reifenherstellern vorgeschriebenen Mindestluftdrücke für Vollast und Höchstgeschwindigkeit sind zu beachten.

7. Geschwindigkeitsmesser

Der Abrollumfang der Umrüstreifen liegt gegenüber dem der Serienbereifungen in einem Bereich, der keine Überprüfung des Geschwindigkeitsmessers erforderlich macht.

8. Reserverad

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Reserverad eingesetzt, dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

9. Abnahme des Anbaus

Nach Durchführung der beschriebenen Umrüstung erlischt gemäß § 19 (2) StVZO die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs. Sie muß unter Beifügung des Gutachtens eines amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfers erneut beantragt werden.

Antrag-
steller: BBS Kraftfahrzeugtechnik AG
7622 Schiltach

Prüfbericht Nr.
18 10 07 1155/2
(2. Neufassung)

Blatt: 6

10. Gültigkeit

Prüfberichtskopien sind nur gültig mit Originalstempel des Antragstellers auf jedem Blatt!

Der vorliegende Prüfbericht verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Rädern oder bei Änderungen an den im Verwendungsbereich genannten Fahrzeugen, die den Anbau der Räder beeinflussen können sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

11. Prüfgrundlage

VdTÜV-Merkblatt 751: Begutachtung von baulichen Veränderungen an Pkw und Pkw-Kombi unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit.

Anlagen

Reifendrucktabellen

Böblingen, den 26. MAI 92

TPT-B-GS/Ri
BBS 013

Der amtlich anerkannte Sachverständige
für den Kraftfahrzeugverkehr




(Schreiber)

26. MAI 92

Anlage 1 zum Prüfbericht Nr. 18 10 07 1155/2 vom
Freigegebene Reifengrößen und Reifenfülldrucke für BMW Typ 5/H (518 i / 520 i / 524 td)

Die vom Reifenhersteller angegebenen Drücke sind Mindestdrücke und sind insbesondere bei hoher Geschwindigkeit und Ausnutzung der zulässigen Achslasten einzuhalten. Sie gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Radsturzwerten bei zulässiger Achslast.

Zulässige Achslasten: vorne max. 940 kg, hinten max. 1110 kg (520 i) / vorne max. 980 kg, hinten max. 1140 kg (524 td)
Höchstgeschwindigkeit: max. 203 km/h (520 i) / max. 192 km/h (524 td)

Reifengröße Reifentyp *)	Reifenfülldrucke (bar)						
	Vorderachse				Hinterachse		
	205/55 R16-88V	205/55 ZR 16	225/50 R16-92V	225/50 ZR 16	225/50 R16-92V	225/50 ZR 16	
Bridgestone RE71/S01/SF350 *)	2,6	2,6	2,4	2,4	2,8	2,8	
Continental *)	X	2,3	X	2,2	X	2,7	
Dunlop D40	X	2,3	X	2,2	X	2,7	
Goodyear Eagle ZR/Eagle GSD*)	X	2,5	X	2,2	X	2,7	
Michelin MXX/MXX3/XGTV *)	2,6	2,5	2,4	2,3	2,8	2,7	
Pirelli P 700-Z /P Zero *)	X	2,5	X	2,3	X	2,7	
Semperit Direction	2,4	2,3	2,2	2,2	2,7	2,7	
Toyo 600 F 1	X	2,3	X	2,2	X	2,7	
Uniroyal Rallye 340/440/RTT1*)	X	2,4	X	2,3	X	2,8	
Yokohama A 008/AV 1-...i / A 509 *)	2,4	2,4	2,3	2,3	2,8	2,8	
Fulda Y 2000/Y 3000 *)	X	2,5	X	2,2	X	2,8	

*) Mischmontage der unterschiedlichen Reifentypen nicht zulässig
X = nicht zulässig

Anlage 2 zum Prüfbericht Nr. 18 10 07 1155/2 vom **26. MAI 92**
Freigegebene Reifengrößen und Reifenfülldrücke für BMW Typ 5/H (520 i - 4 V / 525 i - 2 V / 525 tds)

Die vom Reifenhersteller angegebenen Drücke sind Mindestdrücke und sind insbesondere bei hoher Geschwindigkeit und Ausnutzung der zulässigen Achslasten einzuhalten. Sie gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Radsturzwerten bei zulässiger Achslast.

Zulässige Achslasten: vorne max. 960 kg, hinten max. 1140 kg (525i) / vorne max. 980 kg, hinten max. 1140 kg (525tds)
 Höchstgeschwindigkeit: max. 221 km/h (525i) / max. 207 km/h (525tds)

Reifengröße Reifentyp *)		Reifenfülldrücke (bar)					
		Vorderachse			Hinterachse		
		205/55 R16-88V	205/55 ZR 16	225/50 R16-92V	225/50 ZR 16	225/50 R16-92V	225/50 ZR 16
Bridgestone RE71/S01/SF350 *)		2,8	2,8	2,5	2,5	3,0	3,0
Continental *)		X	2,4	X	2,3	X	2,8
Dunlop D40		X	2,4	X	2,3	X	2,8
Goodyear Eagle ZR/Eagle GSD *)		X	2,7	X	2,4	X	2,9
Michelin MXX/MXX3/XGTV *)		2,8	2,7	2,5	2,4	2,9	2,8
Pirelli P 700-Z/P Zero *)		X	2,5	X	2,3	X	2,8
Semperit Direction		2,6	2,5	2,4	2,3	2,9	2,9
Toyo 600 F 1		X	2,4	X	2,3	X	2,9
Uniroyal Rallye 340/440/RTT1*)		X	2,6	X	2,4	X	2,9
Yokohama A 008/AV 1-..i / A 509 *)		2,6	2,6	2,4	2,4	2,9	2,9
Fulda Y 2000/Y 3000 *)		X	2,7	X	2,4	X	3,0

*) Mischmontage der unterschiedlichen Reifentypen nicht zulässig
 X = nicht zulässig

26. MAI 92

Anlage 3 zum Prüfbericht Nr. 18 10 07 1155/2 vom 18.10.07
Freigegebene Reifengrößen und Reifendrucke für BMW Typ 5/H (525 i-4 V / 530 i)

Die vom Reifenhersteller angegebenen Drücke sind Mindestdrücke und sind insbesondere bei hoher Geschwindigkeit und Ausnutzung der zulässigen Achslasten einzuhalten. Sie gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Radsturzwerten bei zulässiger Achslast.

Zulässige Achslasten: vorne max. 980 kg, hinten max. 1165 kg
Höchstgeschwindigkeit: max. 230 km/h

Reifengröße Reifentyp *)	Reifenfülldrucke (bar)						
	Vorderachse				Hinterachse		
	205/55 R16-88V	205/55 ZR 16	225/50 R16-92V	225/50 ZR 16	225/50 R16-92V	225/50 ZR 16	
Bridgestone RE71/S01/SF350 *)	3,0	3,0	2,7	2,6	3,1	3,1	
Continental *)	X	2,5	X	2,3	X	2,9	
Dunlop D40	X	2,5	X	2,3	X	2,9	
Goodyear Eagle ZR/Eagle GSD *)	X	2,8	X	2,5	X	3,0	
Michelin MXX/MXX3/XGTV *)	2,9	2,8	2,6	2,5	3,0	2,9	
Pirelli P 700-Z/P Zero *)	X	2,6	X	2,4	X	2,9	
Semperit Direction	2,7	2,6	2,4	2,4	3,0	3,0	
Toyo 600 F 1	X	2,6	X	2,5	X	3,1	
Uniroyal Rallye 340/440/RTT1*)	X	2,7	X	2,5	X	3,0	
Yokohama A 008/AV 1-..i / A 509 *)	2,7	2,7	2,5	2,5	3,0	3,0	
Fulda Y 2000/Y 3000 *)	X	2,8	X	2,5	X	3,2	

*) Mischmontage der unterschiedlichen Reifentypen nicht zulässig
X = nicht zulässig oder nicht im Programm

26. MAI 92

Anlage 4 zum Prüfbericht Nr. 18 10 07 1155/2 vom
Freigegebene Reifengrößen und Reifenfülldrücke für BMW Typ 5/H (535 i)

Die vom Reifenhersteller angegebenen Drücke sind Mindestdrücke und sind insbesondere bei hoher Geschwindigkeit und Ausnutzung der zulässigen Achslasten einzuhalten. Sie gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Radsturzwerten bei zulässiger Achslast.

Zulässige Achslasten: vorne max. 985 kg, hinten max. 1185 kg
Höchstgeschwindigkeit: max. 235 km/h

Reifengröße Reifentyp *)	Reifenfülldrücke (bar)			
	Vorderachse		Hinterachse	
	205/55 ZR 16	225/50 ZR 16	225/50 ZR 16	245/45 ZR 16
Bridgestone RE71/S01 *)	3,1	2,7	3,3	3,1
Continental *)	2,7	2,5	3,1	2,9
Dunlop D40	2,7	2,5	3,1	2,9
Goodyear Eagle ZR/Eagle GSD *)	2,9	2,6	3,1	2,9
Michelin MXX/MXX3 *)	2,8	2,6	3,0	2,9
Pirelli P 700-Z/P Zero *)	2,7	2,5	3,1	3,0
Semperit Direction	2,8	2,6	3,3	3,0
Toyo 600 F 1	2,9	2,7	3,4	3,1
Uniroyal Rallye 340/440/RT11*)	2,8	2,5	3,2	3,0
Yokohama A 008/AV 1-...i / *)	2,8	2,6	3,1	3,0
Fulda Y 2000/Y 3000 *)	2,9	2,7	3,4	3,2

*) Mischmontage der unterschiedlichen Reifentypen nicht zulässig
X = nicht zulässig oder nicht im Programm